



SABINE VERHEYEN
Mitglied des Europäischen Parlaments

Europäisches Parlament
Rue Wiertz 60 - ASP 15E116
B - 1047 Brüssel
Tel.: +32-228-45299

16.05.2017

Pressemitteilung

Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung

Europäisches Parlament unterstützt den Ausbau elektronischer Behördendienste

Heute hat das Europäische Parlament seine Stellungnahme zum EU eGovernment-Aktionsplan 2016–2020 angenommen. „Mit diesem Text haben wir ein wichtiges Zeichen gesetzt, dass wir als Parlament die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung unterstützen und die Mitgliedstaaten auffordern den öffentlichen Sektor zukunftsfähig zu gestalten“, so die Berichterstatterin und Aachener EU-Abgeordnete Sabine Verheyen (CDU).

Ziel des Aktionsplans ist es die öffentliche Verwaltung zu modernisieren und bürokratische Hürden abzubauen. „Im Zeitalter des technischen Fortschritts und der Digitalisierung ist das Internet ein Teil unseres Alltags, der nicht mehr wegzudenken ist. Die elektronische Erreichbarkeit von öffentlichen Stellen ist da eine logische Entwicklung, die den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen weitreichende Vorteile bietet“, berichtet Sabine Verheyen.

Im Rahmen des eGovernments können viele Abläufe automatisiert und vereinfacht werden, sodass Verwaltungsstellen auch untereinander national sowie grenzüberschreitend Informationen und Daten einfacher austauschen und bearbeiten können.

Durch den Grundsatz der einmaligen Erfassung fällt unnötige Doppelarbeit, sowohl für die Beamten im öffentlichen Dienst, als auch für die Bürgerinnen

und Bürger und Unternehmen weg, da sie ihre Angaben nur ein einziges Mal machen müssen. Dies alles unter strenger Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung.

Das Parlament unterstreicht darüber hinaus, dass noch einige Hürden überwunden werden müssen, bis eine vollständige Umstellung auf elektronische Behördendienste möglich ist. Noch nicht alle Bürger Europas haben heutzutage die nötigen digitalen Kompetenzen, den notwendigen Internetanschluss oder das nötige Vertrauen, elektronische Behördendienste zu nutzen. „Wir brauchen in den kommenden Jahren noch immer einen online- und offline Ansatz, damit wir auf dem Pfad der Digitalisierung niemanden zurücklassen“, so Sabine Verheyen abschließend.

Für Rückfragen und weitere Informationen :

Büro Sabine Verheyen, Tel.: +32 (0)2 28 37299,
Email: sabine.verheyen@ep.europa.eu